unterwegs

Wolfurter Pfarrblatt 3/2026



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort		1
Erstkommunion + Firmung	Terminvorschau	3
Meditation		4
Aktuelles aus unserer Pfarre		5
10 Jahre Pfarrer Marius – 10 Jahre Pfarrverband		7
Neues von der Kirchenmaus	Hl. Tarcisius	9
Kinderliturgie		11
Katholische Jugend + Jungschar Wolfurt		12
Sozialkreis		14
Was zum Knobeln		16
Sternsingen		17
Katholisches Bildungswerk Wolfurt		18
Tonflöhe Wolfurt	Kinderchor	19
Kirchenchor		20
Was zum Schmunzeln		21
Red Week – Ein Zeichen für verfolgte Christen		22
Miteinander Singen		23
Rätsellösung		23
Oktoberrosenkranz		24
Kasperleteam		25
Vortragsreihe Rikard Toplek		26
Bestellen sie unser Pfarrblatt		26
Familienverband Wolfurt	Nikolausaktion	27
Rund um die Taufe		28
Taufen		28
Verstorbene		29
Jahrtagsgottesdienste		29
Gottesdienste Wolfurt		31
Gottesdienste Kennelbach		32
Gottesdienste Buch		33
Aus dem Pfarrbüro		34

IMPRESSUM
Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarramt Wolfurt, Pfarrer Marius Dumea, Auf dem Bühel 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 05574/ 71366
Redaktionsteam: Marius Dumea, Sabine Violand, Sonja Böhler

DVR-Nummer 0029874(12090)
Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13
Auflage: 330 Stück – Abonnement gegen Spenden

Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung an unser Konto bei der Raiffeisen-bank am Hofsteig; Kontoinhaber: Pfarrblatt Unterwegs Wolfurt
IBAN: AT03 3748 2002 0005 0930

Berichte, Informationen, Rückmeldungen senden sie bitte an:
pfarramt@pfarre-wolfurt.at

Redaktionsschluss für die nächste Nummer 4**/2026:** **09. November 2026**
Erscheinungstermin Unterwegs 4**/2026:** **Ende November 2026**

Liebe Wolfurter:innen!



Wenn ich heute auf die vergangenen zehn Jahre zurückblicke, dann denke ich zuerst nicht an Zahlen oder an Jahre, sondern an Menschen. An viele Begegnungen, Gespräche, gemeinsame Feiern, schöne Momente, aber auch an Situationen, in denen das Leben schwer war. Zehn Jahre darf ich nun schon Pfarrer in Wolfurt, Buch und Kennelbach sein. Und ich kann von Herzen sagen: **Ich bin sehr gerne hier.**

Als ich vor zehn Jahren hierhergekommen bin, hatte ich noch wenig Erfahrung mit dieser neuen Aufgabe. Ich hatte vielleicht nicht auf alles eine Antwort, aber ich habe viel Energie, Freude und Begeisterung mitgebracht. Und ich habe in diesen zehn Jahren viel lernen dürfen, vor allem von den Menschen, denen ich begegnet bin.

Ich durfte Kinder taufen und ihre Familien ein Stück begleiten. Ich durfte Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion und Jugendliche auf dem Weg zur Firmung begleiten. Ich durfte Menschen trauen und mit ihnen den Beginn eines gemeinsamen Lebensweges feiern. Und ich durfte auch viele Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten und mit ihren Familien die Hoffnung unseres Glaubens teilen.

Wenn ich so darüber nachdenke, wird mir bewusst: **Pfarrleben besteht vor allem aus Begegnungen.** Aus Menschen, die einander etwas schenken: Zeit, Vertrauen, ein gutes Wort, eine helfende Hand, ein offenes Ohr oder einfach das Gefühl: Du bist nicht allein.

Dafür möchte ich heute ganz persönlich **Danke** sagen.

Danke allen, die sich in unserer Pfarre engagieren. Danke den vielen Ehrenamtlichen, die oft ganz selbstverständlich und im Hintergrund mithelfen. Danke allen, die Gottesdienste vorbereiten, Kinder und Jugendliche begleiten, sich in den verschiedenen Gremien und Gruppen einsetzen, musizieren, organisieren, Besuche machen oder einfach dort helfen, wo gerade jemand gebraucht wird.

Danke auch all jenen, die vielleicht nicht regelmäßig sichtbar mitarbeiten, aber unserer Pfarre die Treue halten, mitbeten und immer wieder da sind. **Ohne euch wäre unsere Pfarrgemeinde nicht das, was sie heute ist.**

VORWORT

Eine Pfarrgemeinde ist ein bisschen wie ein Haus. Damit ein Haus lebendig bleibt, braucht es viele Menschen, die mitbauen, reparieren, gestalten und Sorge dafür tragen. Und genau deshalb gefällt mir das Bild von der **„Baustelle Kirche“**.

Kirche ist immer eine Baustelle. Nicht, weil bei uns alles schlecht wäre, sondern weil Kirche niemals fertig ist. Sie muss sich weiterentwickeln, neue Wege suchen und immer wieder neu fragen: Was brauchen die Menschen heute? Wo können wir Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen Heimat geben? Wie können wir unseren Glauben so leben, dass er auch für die nächste Generation Hoffnung und Orientierung schenkt?



Dabei kann niemand alles machen. Aber **jeder kann etwas beitragen.**

Vielleicht ist es eine Stunde Zeit, oder sein Talent; vielleicht eine gute Idee, oder ein Besuch bei einem kranken Menschen; vielleicht die Bereitschaft, bei einem Gottesdienst oder bei einer Veranstaltung mitzuhelfen; vielleicht einfach ein freundliches Gesicht und ein herzliches „Schön, dass du da bist“.

Durch unsere Taufe sind wir alle ein Teil dieser Gemeinschaft. Jeder Mensch ist mit besonderen Gaben beschenkt. Und wenn viele Menschen ihre kleinen und großen Fähigkeiten einbringen, kann etwas wachsen, das keiner allein schaffen könnte.

In den vergangenen zehn Jahren durfte ich erleben, wie viel in unserer Pfarre gewachsen ist. Dafür bin ich dankbar. Und gleichzeitig wünsche ich mir, dass wir auch in Zukunft miteinander unterwegs bleiben.

Mein zehnjähriges Jubiläum möchte ich deshalb nicht als meinen persönlichen Erfolg feiern, sondern als Anlass, euch allen Danke zu sagen. Danke für euer Vertrauen, für eure Unterstützung, für eure Geduld, für eure Kritik, für eure guten Ideen und vor allem für die vielen Begegnungen, die diese zehn Jahre so wertvoll gemacht haben.

Ich freue mich auf das, was vor uns liegt. Wir wissen nicht, wie sich Kirche und Gesellschaft verändern werden.

Aber eines weiß ich: **Wenn wir zusammenhalten, wenn wir einander nicht aus den Augen verlieren und wenn jeder seinen Teil beiträgt, dann können wir zuversichtlich weiterbauen.**

Denn Kirche ist nicht zuallererst ein Gebäude, nein - **Kirche sind Menschen. Kirche sind wir.**

Und so möchte ich nach zehn Jahren einfach sagen:

Danke, dass ich euer Pfarrer sein darf.

Danke für diese zehn gemeinsamen Jahre.

Und gehen wir gemeinsam weiter.

Euer Pfarrer

Marius Dumea



ERSTKOMMUNION + FIRMUNG — TERMINVORSCHAU

Die Erstkommunion 2027 wird nicht mehr wie gewohnt am Weißen Sonntag stattfinden.

Erstkommunion 2027:  **Sonntag, 25.04.2027**

Obwohl wir den Firmtermin von der Diözese noch nicht bestätigt bekommen haben, sind wir doch zuversichtlich, dass wir ihn halten können.

Firmung 2027: 

Samstag, 22.05.2027

Das Blatt im Gegenlicht

Ein gold‘ner Glanz liegt auf der Welt,
das Jahr neigt sich zur Ruh.
Der Wind bewegt das bunte Kleid
und deckt die Erde zu.

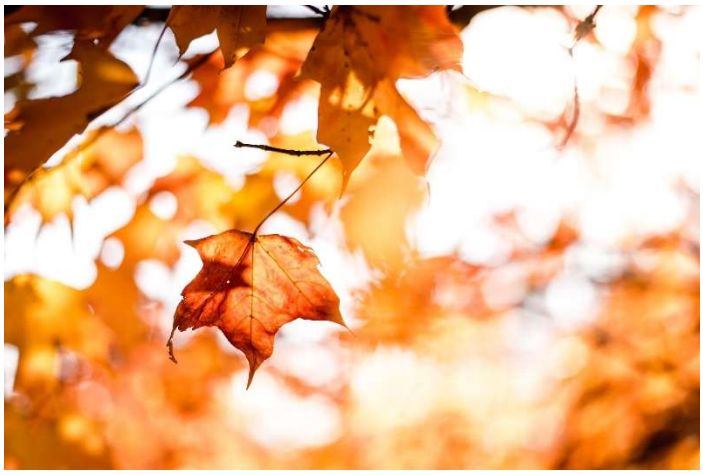
Hältst du ein Blatt ins Gegenlicht,
siehst du des Lebens Spuren:
Die feinen Adern, zart und dicht,
geprägt von Gottes Fluren.

Es leuchtet hell im Sonnenschein,
bevor es sanft muss sinken.
So lässt uns Gott im Spätjahr noch
von seiner Klarheit trinken.

Denn Herbst heißt auch: Vergehen sehn,
das Loslassen zu wagen.
Das Blatt fällt still und ohne Schmerz,
um neue Frucht zu tragen.

So leg auch du in Gottes Hand,
was alt ward und vergangen.
In seinem Licht reift neue Kraft,
um Morgen zu empfangen.

(Verfasser unbekannt)



Schuleröffnungsgottesdienst

Am **20. September**, **um 10:15 Uhr** versammelten sich ganz viele Kindergarten- und Volksschulkinder mit ihren Eltern und Großeltern zum **Schuleröffnungsgottesdienst mit Kindergarten- und Schultaschen-segnung** in der Pfarrkirche.

Pfarrer Marius verglich Gott mit einem Gutsbesitzer, der Arbeiter für seinen Weinberg suchte. Alle seine Arbeiter liebte er auf dieselbe Art und Weise – egal wie lange, wie intensiv, oder mit wieviel Talent sie für ihn gearbeitet hatten und so bekamen auch alle den gleichen Lohn. Schließlich sollten ja auch alle davon leben können…



Einige Viertklässler der VS Bütze spielten uns eine kleine Geschichte vor: Die Farben stritten sich und jede behauptete, die Wichtigste zu sein. Der Regen klärte sie dann darüber auf, dass sie alle gleich wichtig sind und forderte sie auf, sich die Hände zu reichen – zum Zeichen des Friedens! Der Regenbogen soll uns immer wieder daran erinnern, wie wichtig wir alle sind und vor allem, wie wichtig es ist, dass wir in Frieden zusammenhalten. Herzlichen Dank allen Schülern, die vorgelesen oder gespielt haben und unserem kleinen Chor rund um Verena Thurner, die diese Messe wunderbar musikalisch mitgetragen und zum Mitsingen animiert haben.



140 Jahre Turnen in Wolfurt



Die TS Wolfurt feierte ihr 140-jähriges Bestehen mit einem großartigen Programm. Den feierlichen Abschluss bildeten am Sonntag ein großer Fahnenumzug sowie die Heilige Messe mit Fahnenweihe, die von unserem Pfarrer Marius im Innenhof der MS Wolfurt zelebriert wurde.

In würdigem Rahmen wurde die neue Vereinsfahne gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. Das Fest machte deutlich, was die Turnerschaft Wolfurt seit 140 Jahren prägt: Gemeinschaft, Tradition, sportliche Vielfalt und das Engagement vieler Menschen.

10 Jahre Pfarrer Marius in unserem Pfarrverband

10 Jahre ist Pfarrer Marius schon der Hirte unseres Pfarrverbandes – eine lange und doch auch kurze Zeit, wenn man bedenkt, wie schnell sie vergangen ist! Lasst uns ein wenig zurückblicken…

Pfarrer Marius absolvierte seine theologischen Studien am Priesterseminar „Hl. Josef“ in Iași und wurde im Jahr 2007 in Rumänien zum Priester geweiht. Vor seinem Einsatz in Vorarlberg war er fünf Jahre als Kaplan in seiner Heimat Rumänien tätig, bevor ihn sein Weg im Jahr 2012 als Kaplan nach Lustenau und später nach Lauterach führte. Jeweils 2 Jahre verbrachte er in diesen beiden Pfarren. Es ist wirklich beeindruckend in welch kurzer Zeit er sich hier eingelebt und vor allem die deutsche Sprache gelernt hat!

Bereits in seiner Zeit in Lauterach borgten wir den jungen, engagierten Kaplan gerne aus – zB als Beichtpriester beim Versöhnungsweg für die Firmlinge (damals noch mit 12 Jahren). So war es auch an diesem 02.06.2016 Nachmittag. Im April war Pfarrer German verstorben und wir waren pfarrerlos und ganz gespannt, wen die Diözese uns denn schicken würde… Die Firmlinge trudelten also an diesem Nachmittag zeitlich versetzt mit ihren Paten im Pfarrheim ein und unsere 3 Beichtpriester warteten in ihren Räumen auf sie. Auf einmal kam ein jubelnder Kaplan Marius vom oberen Stock herunter und verkündete, dass er gerade vom Generalvikar einen Anruf bekommen habe, dass die Wahl auf ihn gefallen war. Nur das Firmteam war anwesend und wir stimmten in seinen Jubel mit ein und gratulierten ihm (uns uns) zu seiner Ernennung. 😊 Selbstverständlich mussten wir es noch eine Weile geheim halten, bis es offiziell verkündet wurde, aber die Freude war sehr groß!

Am **01.September 2016** übernahm Pfarrer Marius dann offiziell die Pfarren Buch und Wolfurt. Die Einführungsmesse in Wolfurt fand dann feierlich am 11. September statt.



Hier beim Überreichen der Insignien durch den damaligen Dekan Paul Solomon, der selber einmal Pfarrer von Buch (und St. Kolumban) war.



Auch die Gemeinde fehlte nicht an diesem denkwürdigen Tag!

Im März 2020 wurde dann schließlich der Pfarrverband um Kennelbach erweitert.

Seitdem durfte unsere Pfarrgemeinde gemeinsam mit ihm schon viele schöne Gottesdienste, Taufen und auch Hochzeiten feiern. Dabei haben wir zahlreiche freudige und besondere Momente er lebt, aber auch Zeiten des Abschieds und der Trauer. Auch in schweren Stunden hat Pfarrer Marius die Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet und den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite gestanden. In all diesen unterschiedlichen Lebenssituationen ist Marius für die Menschen da. Mit viel Herz, Engagement und Freude erfüllt er seinen Dienst und hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen in unserer Pfarrgemeinde.

Es ist ihm wichtig, den Menschen nahe zu sein, ihnen zuzuhören und sie in den verschiedenen Situationen ihres Lebens ein Stück weit zu begleiten. In den vergangenen Jahren ist so vieles gemeinsam gewachsen. Viele Begegnungen, Gespräche, Gottesdienste und gemeinsame Erlebnisse verbinden uns. Dabei ist Marius für viele Menschen weit mehr als nur der Pfarrer unserer Gemeinde geworden.

10 Jahre Pfarrer Marius – 10 Jahre Pfarrverband

Er wurde ein vertrauter Begleiter, ein Zuhörer, ein Mutmacher und für viele auch ein Freund.



Auch Pfarrer August, der uns in der Zeit der Krankheit und des Todes von Pfarrer German unterstützte, durfte ihn ein Stück seines Weges begleiten.

Lieber Marius, wir möchten dir von Herzen Danke sagen! Danke für deine Zeit, deine Geduld und dein großes Engagement. Danke für deine Herzlichkeit, deinen Humor und deine Freude, die du in unsere Pfarre und in unseren Pfarrverband einbringst.

Danke, dass du die Menschen auf ihrem Weg begleitest – in den schönen, aber auch in den schweren Momenten des Lebens. Wir wünschen dir von Herzen, dass du auch weiterhin mit so viel Freude, Kraft und Zuversicht deinen Weg gehen kannst. Vor allem auch im Hinblick auf deine zusätzliche große Aufgabe, als Dekan vom Dekanat Bregenz. Möge Gott dich auf all deinen Wegen begleiten, dir Gesundheit und Kraft schenken und dir immer wieder Menschen zur Seite stellen, die dich unterstützen und dir Freude bereiten. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre, auf viele wunderschöne Gottesdienste, Begegnungen und besondere Momente.

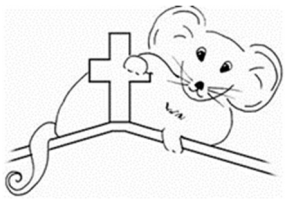
Lieber Marius, schön, dass du bei uns bist. Und vor allem: Danke für alles, was du für unsere Pfarrgemeinde und für die Menschen, die hier leben, getan hast und tust!



Am **Sonntag, den 11. Oktober** laden wir alle um **10:30 Uhr (!)** in der Pfarrkirche Wolfurt zu einer **Festmesse** zum 10-jährigen Jubiläum von Pfarrer Marius **für den gesamten Pfarrverband** ein.

Nehmt euch auch anschließend ein wenig Zeit, um gemeinsam bei einer Agape zu verweilen und zu feiern! Herzlichen Dank der KJ + JS Wolfurt für das Organisieren der Agape!

Für das Pfarrbüro
Sonja + Sabine



Hallo, liebe Pfarrgemeinde!

Habt ihr auch schon gemerkt, wie die Tage im Herbst kürzer werden? Wenn die Sonne jetzt am späten Nachmittag tief steht, passiert in unserer Kirche etwas Zauberhaftes: Die Sonnenstrahlen brechen durch die bunten Kirchenfenster und malen leuchtende rote, blaue und goldene Flecken auf den Steinboden. Ein herrlicher Spielplatz für eine kleine Maus!

Neulich saß ich genau in so einem bunten Lichtstrahl und habe nach oben geschaut. Direkt über mir, auf einem der bunten Fenster, ist ein junger Mann abgebildet. Er sieht gar nicht so alt aus wie manche der anderen Figuren. Ich habe mich gefragt: *„Wer ist das eigentlich?“* Also habe ich mich auf die Suche nach der Antwort gemacht – hinein in die alten Kirchenbücher.

Der Junge, der ein großes Geheimnis hütete

Der Junge auf unserem Fenster heißt **Tarcisius** (manchmal auch Tarzisius geschrieben). Er lebte vor über 1700 Jahren in Rom. Damals war es lebensgefährlich, Christ zu sein, und die Gemeinde musste sich heimlich in unterirdischen Gängen, den Katakomben, treffen.

Obwohl Tarcisius erst etwa 12 bis 15 Jahre alt war, hatte er eine ganz wichtige Aufgabe: Er half dem Priester. Eines Tages, als wieder viele Christen im Gefängnis saßen, fragte der Priester, wer mutig genug sei, ihnen heimlich das Heilige Brot (die Eucharistie) zu bringen. Da rief Tarcisius laut: *„Sende mich! Wegen meines Alters schöpft bestimmt niemand Verdacht!“*

Mutiger als die Großen

Tarcisius versteckte das Heilige Brot gut unter seinem Gewand und drückte es fest an seine Brust. Doch unterwegs traf er auf der Straße eine Gruppe anderer Jugendlicher. Sie wollten wissen, was er da so geheimnisvoll verbarg, und wurden aufdringlich. Tarcisius hatte Angst, dass sie das Heilige Brot verspotten oder zerstören würden. Er hielt es eisern umklammert und gab es nicht her – selbst als sie wütend wurden. Er beschützte das Geheimnis seines Glaubens bis zum Schluss mit seinem Leben.

Deshalb gilt er heute als **Märtyrer** und ist der ganz besondere **Schutzpatron aller Ministrantinnen und Ministranten**.

Wenn ihr das nächste Mal in den Kirchenbänken sitzt, schaut euch das Fenster von Tarcisius einmal genau an. Ihr erkennt ihn an seinen „Attributen“ (so nennen die Kirchenexperten die Erkennungszeichen der Heiligen):

- Er drückt schützend seine Hände an die **Brust** (dort, wo er das Brot versteckte).
- Ich dachte ja, er hält eine Feder in der Hand, aber es muss wohl ein **Palmblatt** sein (er war ja kein Evangelist oder großer Briefeschreiber) – das ist das Zeichen für alle, die ganz besonders mutig für ihren Glauben eingestanden sind.
- Der **zähnefletschende Hund**, wurde hier wohl verewigt, weil Papst Damasus im 4. Jahrhundert ein berühmtes Gedicht über Tarcisius schrieb. Darin heißt es, Tarcisius schützte die Hostie vor den „tollwütigen Hunden“ (lat. Canibus rabidis) womit die wütenden Angreifer gemeint waren. Der Künstler hat diese Metapher wohl sehr wörtlich genommen 😉



Ich finde Tarcisius richtig cool. Er zeigt uns, dass man nicht groß oder erwachsen sein muss, um im Glauben stark zu sein und etwas Wertvolles zu beschützen.

Wenn es also im Herbst draußen stürmt und ungemütlich wird, kommt doch mal in die Kirche und sucht das Tarcisius-Fenster. Und wenn ihr hier in der Kirche unsere fleißigen Ministranten seht, denkt daran: Sie haben den mutigsten Schutzpatron, den man sich vorstellen kann!

Vielleicht kennt ihr ja Kinder, die auch diesen besonderen Dienst in der Kirche machen möchten! Bei uns sind alle willkommen – ob man bei der Jungschar ist oder nicht! Wir freuen uns über jede:n 😊 Und so ca. alle 2 Jahre machen wir einen tollen Ministrantenausflug in den Skylinepark, als Belohnung für die treuen Dienste unserer Ministranten. Das ist wirklich ein besonderes Highlight! Wir freuen uns schon wieder darauf…

Bis zum nächsten Mal!
Eure Kirchenmaus 🐾

Abschlussmesse vom Juni

Mit dem schönen Gedanken „Gott liebt dich, wie du bist“ und mit der Geschichte des besonderen Schafes „Lammanda“ durften wir uns im Juni in die Sommerpause verabschieden. Musikalisch begleitet haben uns in dieser Messfeier ganz viele begeisterte „Tonflöhe“.



Erntedank am 4. Oktober 2026



Nach einem sehr trockenen Sommer wollen wir uns für die Früchte der Erde bedanken. Gerade im heurigen Sommer bekamen wir zu spüren, dass nichts selbstverständlich ist. Bringe bitte ein Erntedankkörbchen zur **Familienmesse um 10:15 Uhr** mit, welches dann während der Messfeier gesegnet wird. Eine Einladung folgt noch!

Verstärke unser Team:

Während des Schuljahres gestalten wir im Schnitt eine Familienmesse pro Monat. Unser Team freut sich, wenn DU uns „verstärkst“. Gerne kannst du dich bei uns, im Pfarrbüro (pfarramt@pfarre-wolfurt.at) oder bei Pfarrer Marius melden und einmal unverbindlich mitarbeiten. Wir freuen uns auf DICH!

Für das Kinderliturgieteam
Karin Oberhauser



Planungswochenende 2026

Am Wochenende des 29. Augusts 2026, traf sich der Leiterkreis auf ein erfolgreiches Planungswochenende im Pfadiheim Hard. Nach getaner Arbeit und gemütlichem Zusammensitzen folgte die Sonntagsmesse in der Pfarrkirche Hard. Anschließend beendeten wir das Wochenende mit einer Stärkung im Haus Lin.

Terminvorschau



Be a Light:

Freitag 09.10.2026 20:00 Uhr
Pfarrkirche Wolfurt

Gottesdienst einmal anders!



Missio-Aktion:

Verkauf von Schokopralinen und blauen Chips nach den folgenden Gottesdiensten:

Samstag 10.10.26, 18:30 Uhr

Sonntag 18.10.26, 10:15 Uhr

Nicht vergessen zum Opfergroschen noch etwas Geld einzustecken 😊!

Für die KJ + JS
Julian Böhler

Ein gemütlicher Nachmittag im Café Vielfalt

Am 9. Juni machte sich der Sozialkreis der Pfarre Wolfurt gemeinsam mit unseren Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Lauterach ins **Café Vielfalt der Lebenshilfe Vorarlberg Werkstätte Lauterach**.

Ob mit dem Landbus 148 oder mit dem Fahrrad – alle Wege führten an diesem Nachmittag zu einem gemütlichen Treffpunkt. Im **Café Vielfalt** wurden wir herzlich empfangen und konnten bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen einige schöne Stunden miteinander verbringen.

Besonders schön war die ungezwungene und fröhliche Atmosphäre. Es wurde viel erzählt, gelacht und gemeinsam genossen. Bei Kaffee und einem köstlichen Stück Kuchen blieb natürlich auch genügend Zeit, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Für uns war dieser Ausflug wieder einmal eine schöne Gelegenheit, **gemeinsam unterwegs zu sein, neue Orte kennenzulernen und vor allem Zeit miteinander zu verbringen.**

Ein herzliches Dankeschön an das Team des **Café Vielfalt der Lebenshilfe Vorarlberg Werkstätte Lauterach** für die freundliche Bewirtung.



Einladung zu Kaffee und Kuchen mit Musik zum Mitsingen

Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und selbstgemachtem Kuchen ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt **Herbert Flatz**, der seine Gitarre und auch **Liederbücher zum Mitsingen für alle** mitbringt. So können wir gemeinsam bekannte Lieder singen und einen fröhlichen Nachmittag verbringen.

Termin: **Dienstag, 10. November 2026**

14:30 Uhr

Wo: **Pfarrheim Wolfurt**



Außerdem wird uns **Frau Susanne Vonach von der Gemeinde Wolfurt** erklären, wie Senior:innen **ab 75 Jahren die geförderten Taxi-Bons** beziehen und verwenden können.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Nachmittag mit euch!

Euer Sozialkreisteam

Angelika, Brunhilde, Hermine, Ingrid, Ida, Florida, Maria, Elisabeth, Roswitha, Brigitte, Margit, Renate

Was zum Knobeln

Die Bibel erzählt viele spannende Geschichten. Dazu gehört die Geschichte von Noah und seiner Familie. Damals bereute es Gott, die Menschen geschaffen zu haben, weil sie so gewalttätig waren. Und Gott beschloss, alles Leben auf der Erde in einer großen Sintflut auszulöschen. Bis auf Noah und seine Familie, weil sie treu nach Gottes Geboten lebten, und bis auf Tiere. Die Geschichte von Noah wird im ersten Buch der Bibel, im Buch Genesis in den Kapiteln 6 bis 9 erzählt. Einige Worte daraus haben sich im folgenden **Buchstabensalat** versteckt. Wer findet sie?

Ararat, Arche, Dach, Elle, Flut, Kammer, Kriechtier, Nahrung, Noah, Olivenbaum, Pech, Regen, Stockwerk, Taube, Vieh, Vogel, Vorrat, Zypresse, Zweig.

Die Worte können von oben nach unten, von unten nach oben, von links nach rechts oder von rechts nach links versteckt sein.

Gaby Golfels, In: Pfarrbriefservice.de

B	N	O	P	K	W	P	A	P	K	E	L	W	A	W	B	S
C	K	D	W	U	E	O	A	S	W	G	E	N	O	A	H	K
T	T	U	T	U	L	F	K	D	Q	H	F	K	T	R	W	L
A	A	K	A	W	E	A	K	A	M	M	E	R	T	C	H	E
E	U	A	R	A	R	A	T	C	T	W	F	I	I	H	H	R
U	O	L	R	W	Z	W	L	H	V	O	G	E	L	E	O	W
L	S	T	O	C	K	W	E	R	K	U	Z	C	W	O	L	Ö
O	L	A	V	Z	I	Z	S	Z	V	I	E	H	U	L	I	T
P	P	U	T	O	N	I	S	W	T	K	L	T	K	E	V	Z
W	W	B	Z	I	O	L	E	U	R	L	L	I	A	D	E	A
Q	C	E	U	N	A	H	R	U	N	G	E	E	S	G	N	O
I	Z	P	E	C	H	S	P	O	I	P	J	R	Z	S	B	B
L	B	Z	O	L	A	G	Y	L	K	A	W	R	P	L	A	S
Ä	M	P	H	O	W	H	Z	W	E	I	G	G	O	Ü	U	P
E	W	R	E	G	E	N	W	X	Ö	R	R	H	W	R	M	E
S	K	E	J	P	Z	L	I	X	S	W	T	I	R	J	U	M

Segen bringen – Hoffnung schenken

Am **5. und 6. Jänner 2027** sind in ganz Wolfurt wieder die Sternsinger:innen unterwegs. Mit ihren Liedern und dem Segen für das neue Jahr bringen sie die Weihnachtsbotschaft von Haus zu Haus – und sammeln gleichzeitig Spenden für Menschen, die Unterstützung für eine bessere Zukunft brauchen.

Die Sternsingeraktion lebt dabei vor allem vom Engagement vieler Kinder und Jugendlicher. **Wer Lust hat, selbst als Sternsinger:in dabei zu sein, ist herzlich eingeladen, mitzumachen!** Ob als König:in, Sternträger:in oder gemeinsam mit einer Gruppe: Jede:r kann einen wertvollen Beitrag leisten.

Du möchtest Sternsinger:in werden?

Dann melde dich jetzt an! Alle Informationen zur Anmeldung findest du über den **QR-Code auf der Einladung**. Die Aktion findet am **5. und 6. Jänner 2027 in ganz Wolfurt** statt.

Gemeinsam ziehen wir durch die Gemeinde, singen, bringen den Segen und setzen ein Zeichen der Solidarität. Dabei entstehen nicht nur schöne Begegnungen, sondern auch die Gewissheit: **Mitmachen kann etwas bewegen.**

Wir freuen uns auf dich!

Werde Teil der **Sternsingeraktion 2027** und hilf mit, den Segen weiterzutragen. ✨ 👑 #

Für das Sternsingerteam
Arlette Raid





Ausflug auf die Insel Reichenau

Termin: Samstag, 24. April 2027

Das Kath. Bildungswerk Wolfurt lädt herzlich zu einem abwechslungsreichen und interessanten Ausflug mit unserem Pfarrer Marius auf die Insel Reichenau ein.

Gemeinsam entdecken wir bedeutende Zeugnisse der Kloster- und Kirchengeschichte dieser einzigartigen UNESCO-Welterbestätte und genießen einen geselligen Tag in besonderer Atmosphäre.

Programm:

- Abfahrt in Wolfurt: 8:00 Uhr
  Einsammeln ab: Haltestelle „Bildsteiner Straße“
- Besichtigung der Kirche St. Georg in Oberzell, die vor allem durch ihre beeindruckenden frühmittelalterlichen Wandmalereien bekannt ist, mit anschließendem Wortgottesdienst.
- Kurzer Fußmarsch am See entlang nach Mittelzell (ca. 30 Minuten)
  (Es besteht ebenso die Möglichkeit, mit dem Bus nach Mittelzell zu fahren.)
- Besuch des Klostergartens
- Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Zum alten Mesmer“
- Ab 14:15 Uhr besichtigen wir das bedeutende Münster St. Maria und Markus mit voraussichtlicher Führung. Interessant sind die Geschichte und die besondere Architektur der ehemaligen Klosterkirche.
- Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Münsterschatzes mit seinen wertvollen liturgischen Kunstwerken und historischen Kostbarkeiten.
- 16:00 Uhr: Abfahrt nach Wolfurt

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit kulturellen und historischen Einblicken in das UNESCO-Welterbe Insel Reichenau und Begegnungen auf einer der schönsten Inseln des Bodensees.

Für die weitere Planung der Fahrt, bitten wir um rasche Anmeldung! Danke.

Kosten: € 35,--
Überweisung auf: IBAN AT45 2060 1000 0004 7829
lautend auf Thomas Böhler oder Dr. Andrea Hinteregger

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Katholisches Bildungswerk Wolfurt

Anmeldungen bitte an: Heidi Winter, Tel. 0664 1970 273 (ab 17:00 Uhr), E-Mail: winter.heidi@aon.at

Neues von den Tonflöhen

Am 21.06.2026 gestalteten die Tonflöhe den Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Wolfurt. Mit vielen bekannten Liedern animierten die jungen Sänger:innen die Messbesucher zum gemeinsamen Singen.

Als krönenden Abschluss des ereignisreichen Chorjahrs wurden die Kinder mit einem Ausflug überrascht. Ferde Hammerer führte sie durch die eindrucksvollen Räume des Schloss Wolfurt und erzählte Geschichten von der Giftschlange und vom vergoldeten Ritterkelch. Anschließend erlebten sie eine tolle Show von Clown Dido, der sie in die faszinierende Welt der musikalischen Späße, Zauberei und Zirkusartistik entführte.



Nach der Sommerpause starteten die Tonflöhe in ein neues schwungvolles Kinderchorjahr. Alle singbegeisterten Kinder im Alter zwischen 5 und 8 Jahren sind herzlich eingeladen mitzusingen. Die Proben sind kostenlos und finden jeden Samstag von 9:00 bis 10:00 Uhr im Pfarrheim Wolfurt statt.

Auftritte von unserem diesjährigen **Weihnachtsmusical „Großer Stern, was nun?“**:

08.12.26 14:00 + 16:00 Uhr im Bildungshaus **St. Arbogast**
20.12.26 10:15 Uhr **Familiengottesdienst** Pfarrkirche Wolfurt
24.12.26 15:30 Uhr **Krippenfeier** Pfarrkirche Wolfurt

Für den Kinderchor Tonflöhe
Carolin Maffei-Büchel und Susanne Moosbrugger

Neues vom Kirchenchor St. Nikolaus



Nach einem arbeitsreichen Vereinsjahr ging es für uns in die wohlverdienten Ferien. Den Anfang für das neue Vereinsjahr bildete unser jährlicher Ausflug Ende August, bei dem uns unser verlässlicher Busfahrer Gerald Klocker – auf seiner bereits 21. Fahrt für uns! - sicher nach Brixen ins Südtirol chauffierte.

Die traumhaften Weinberge und die sehr sauber gepflegte Altstadt waren bei perfektem Herbstwetter besonders sehenswürdig.



Die Führung durch das Stift Neustift mit anschließender Weinverköstigung war sowohl empfehlenswerte kulturelle als auch körperliche Nahrung für alle.

Dazu passten natürlich auch bestens die von Chorleiter Guntram Fischer angestimmten Weinlieder.

Zum Abschluss gab es für die geübten Wanderer noch eine tolle Wanderung über den Woody Walk zur Rossalm und zurück. Dieses Gebiet gehört zur berühmten Skiroute Sella Ronda mit den bekannten Ski-Weltcup-Orten Gröden und Alta Badia.

Alle Teilnehmenden bedanken sich bei den organisierenden Altstimmen unter der Anführung von Eva Maria Wild.

Gerne weisen wir noch auf unsere Aufführungstermine im ausgehenden Kalenderjahr 2026 hin:

Wir singen beim **Patrozinium (6.12.)** und am **Weihnachtstag (25.12.)** jeweils **um 10:15 Uhr** die Missa brevis in D–Dur von Wolfgang Amadeus Mozart.

Feiern Sie gemeinsam mit uns diese großen kirchlichen Feste!

Kirchenchor Wolfurt
Norbert Fischer

WAS ZUM SCHMUNZELN

Ein Artist kommt zum schwerhörigen Pfarrer zur Beichte. Er sagt: „Herr Pfarrer ich bin Artist“. Sagt der Pfarrer: „Oh, wie schön, ein Atheist.“ Nein, antwortet der Artist: „Ich bin Artist!“ Pfarrer: „Kein Problem, mein Sohn, ich weiß, was ein Atheist ist. Bleib nur, und reden wir“. Artist: „Nein, ich bin A-R-T-I-S-T.“ Pfarrer: „Mein Sohn du kannst bleiben, auch wenn du Atheist bist.“ Dem Artisten reicht es und sagt: „Ach was, Herr Pfarrer, ich zeige Ihnen, was ich bin“. Der Artist macht doppelten Salto vorwärts, und rückwärts von einer Kirchenbank zur anderen. Die Oma, die als nächste zur Beichte angestellt ist, sieht das und sagt: Herr Pfarrer, ich komme morgen wieder, wenn die Buße leichter ist“.



RED WEEK – EIN ZEICHEN FÜR VERFOLGTE CHRISTEN

Mit der **„Red Week“ vom 15. bis 22. November 2026** macht das internationale katholische Hilfswerk **KIRCHE IN NOT** auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam.

In vielen Ländern werden in dieser Zeit **tausende Kirchen, Klöster und öffentliche Gebäude blutrot angestrahlt** – Rot als Zeichen für das Blut der Märtyrer, die aufgrund ihres Glaubens getötet werden.

Die Zahl der beleuchteten Kirchen und Gebäude wächst von Jahr zu Jahr. Zuletzt waren es allein in Österreich **mehr als 230**. Die Aktion setzt damit ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen und für das Menschenrecht auf **Religionsfreiheit**.

Auch wir setzen ein Zeichen und machen mit! Deshalb wird unsere Kirche **vom 15. bis 22. November 2026** wieder **blutrot angestrahlt** – als Zeichen unserer Verbundenheit mit allen Christen, die wegen ihres Glaubens verfolgt, bedroht oder unterdrückt werden.





MITEINANDER SINGEN



Jeden 3. Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Singen und gemütlichen Beisammen sein. ALLE die Freude am Singen und zuhören haben, sind herzlich willkommen!

Termine: im Pfarrheim Wolfurt jeweils **16:00 -17:30** (**neu!!!**)

Keine Anmeldung erforderlich!



Termine:

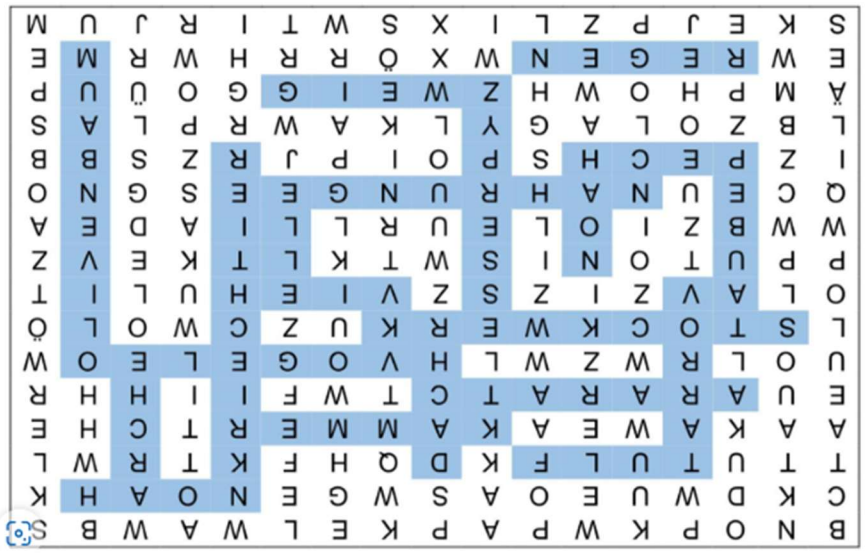
Mittwoch 21.10.2026

Mittwoch 18.11.2026

Mittwoch 16.12.2026
Weihnachtshock
(bei diesem Termin bitten wir um Anmeldung, zwecks Organisation der Weihnachtsjause)

Kontakt: Yvonne Böhler
Tel. 0664/73822893

RÄTSELLÖSUNG



OKTOBERROSENKRANZ

Gerade im
Rosenkranzgebet
erfahren wir die zärtliche Liebe der Gottesmutter, die uns **Perle für Perle** zu ihrem Sohne führt.

Zum **Oktoberrosenkranz** mit Liedern (und Musik) laden wir herzlich ein, um dieses alte meditative Gebet neu zu erfahren:

Wir beten in der Pfarrkirche am **Montag** und **Donnerstag** um **18.00 Uhr** und am **Dienstag** nach der **8.00 Uhr Messe.**
In der Kapelle Rickenbach findet **KEIN** Rosenkranz statt.

„Groß ist die Macht eines Heeres, das nicht das Schwert, sondern den Rosenkranz in Händen hält. „ Pius XI



Kasperletheater Wolfurt – Wo Kinderaugen leuchten



„Seid ihr alle da?“ – Kaum ertönt diese Frage, schallt ein begeistertes „Jaaaa!“ durch den Saal. Von der ersten Minute an wird mitgefiebert und mitgelacht. Genau diese Begeisterung macht unser Kasperletheater seit vielen Jahren zu etwas ganz Besonderem.

Gerade in einer Zeit, in der Bildschirme den Alltag vieler Kinder prägen, schaffen wir einen Ort, an dem Fantasie lebendig wird. Beim Kasperle sind die Kinder nicht nur Zuschauer – sie helfen mit, warnen den Kasperle vor Gefahren und erleben jedes Abenteuer hautnah mit.

Hinter jeder Aufführung steckt viel mehr Arbeit, als man auf den ersten Blick vermutet. Unser zwölfköpfiges Team arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und hat viel Vorbereitungsarbeit. Geschichten werden überarbeitet, Stücke geprobt, Kulissen und Requisiten vorbereitet. Ebenso gehören Organisation, Werbung sowie der Auf- und Abbau der Bühne dazu. Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail entsteht so jede einzelne Kasperlevorstellung.

Das schönste Lob für uns? Wenn nach der Vorstellung ein Kind mit strahlenden Augen fragt: „Wann kommt der Kasperle wieder?“

Vor der Sommerpause haben wir bei unserer jährlichen Hauptversammlung bereits die Weichen für die kommende Saison gestellt. Da uns auch das Miteinander wichtig ist, haben wir vor der Sitzung einen gemeinsamen Spaziergang am See gemacht und das schöne Sommerwetter genossen.

Nach der Sommerpause freut sich unser Kasperle darauf, euch im Herbst wieder begrüßen zu dürfen. Die **Aufführungen** finden jeweils **um 15:00** Uhr im Pfarrheim Wolfurt statt. **Eintritt: 2 € pro Person.**

Termine:	**01.10.2026**	**28.01.2027**
	03.12.2026	**04.03.2027**.

Bleibt auf dem Laufendem und folgt uns auf **Instagram @kasperlewolfurt und Facebook: Kasperle Wolfurt.**

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch im Herbst wieder begrüßen zu dürfen – wenn es wieder heißt: „Seid ihr alle da?“

Für’s Kasperleteam
Jennifer Gunz

VORTRAGSREIHE RIKARD TOPLEK

Die ersten beiden Termine von der neuen Vortragsreihe „Nahaufnahme“ von unserem Diakon Rikard Toplek stehen vor der Tür. Nicht verpassen!

1. Unsere Würde – Ein Schatz, den wir hüten müssen

Di, 13. Oktober 2026, 20.00 Uhr - Seminarraum Werkhof Kennelbach

Was ist Würde eigentlich? Weit mehr als ein Paragraph im Gesetzbuch! Entdecke wie wir diesen kostbaren inneren Schatz im Alltag schützen und stärken können. Erfahre in dieser *Nahaufnahme*, wie Respekt und Empathie unser Miteinander verändern.

2. Alles im Eimer, alles für die Katz -
Zeit für einen neuen Blick auf die Hoffnung

Do, 12. November 2026, 20.00 Uhr - Gemeinde Buch, Schulungsraum

Alles im Eimer? Trotz Fortschritt fühlen wir uns oft leer. Diese *Nahaufnahme* bietet einen neuen Blick auf die Hoffnung: Warum Herausforderungen uns wachsen lassen und wie wir durch klare Werte echte Resilienz finden. Ein Impuls für mehr Tiefe und Sinn.

Eintritt: Freiwillige Spenden zugunsten der Jugendarbeit im Pfarrverband. Keine Anmeldung erforderlich!

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT



4x jährlich erscheint das Wolfurter Pfarrblatt „unterwegs“. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das pfarrliche Leben in Wolfurt. Das heißt: Lesestoff, der ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nicht langweilt. Bitte weitersagen!

Ein Abo kann ganz einfach bestellt werden:
Tel: 05574/71366 oder
Mail: pfarramt@pfarre-wolfurt.at

DER HEILIGE NIKOLAUS

KOMMT NACH WOLFURT
SAMSTAG 05.12.2026

Auch dieses Jahr organisiert der Familienverband Wolfurt den traditionellen Besuch des Heiligen Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht.

Die Spenden kommen Wolfurter Familien und jenen zugute, die auf Unterstützung angewiesen sind.

ANMELDUNG ONLINE
BIS 23.11.2026



Start: ab 17:00 Uhr
Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Wir freuen uns darauf, diese schöne Tradition mit vielen besonderen Momenten fortzusetzen.

Euer Team vom

Vorarlberger Familienverband Wolfurt

RUND UM DIE TAUFE

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden zweiten Sonntag des Monats um 14:00 Uhr gespendet. Das Taufgespräch findet in den meisten Fällen in der Woche vor der Taufe statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.

Bitte melden Sie das Kind mindestens sechs Wochen vor dem Tauftermin im Pfarramt an. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Dokumente und Informationen: Geburtsurkunde und Meldebestätigung des Kindes Geburtsurkunde der Eltern, sowie (falls verheiratet) die Heiratsurkunde der Eltern. Von den Paten benötigen wir lediglich die Namen und das Geburtsdatum falls sie in Vorarlberg getauft sind. Falls sie nicht hier getauft sind, bitte einen aktuellen Taufschein bzw. eine Taufscheinergänzung im Taufpfarramt anfordern.

Tauftermine:
11. Oktober
15. November
13. Dezember



TAUFEN

Wir begrüßen herzlich die folgenden Kinder, die durch die Taufe in unsere Pfarrfamilie und in Gottes Kirche aufgenommen wurden:



Juni:
Elias **JÄGER**, Rittergasse
Carla **HUBER**, Montfortstraße
Leon **SMEDEK**, Engerrütte
Cornelius **SCHEDLER**, Ravensburg
Nora Elisa **Bischof-Gstrein**, Raiffeisenstraße

August:
Julius **KÖB**, Weiherstraße
Amelie **ENDRICH**, Dornbirn
Linus **GABRIELLI,** Dornbirner Straße
Xaver **KAUFMANN**, Schwarzach
Ricardo Udo **PRANTL**, Bogenstraße
Pia Sophie **BRÜSTLE**, Bucher Straße

September:
Matilda **SCHNEIDER**, Hard
Paulina Alba **SCHNEIDER**, Hard
Paula **STAGGL**, Augasse
Nelio Lijan **HOFER**, Flotzbachstraße
Finn Emil **WARNECKE**, Hard

VERSTORBENE

Juni:	Reinhold **WOLF**	72 Jahre
	Erich **BÖHLER**	94 Jahre
	Agnes **FITZ**	103 Jahre
Juli:	Michael **FREI**	50 Jahre
	Irmgard **ERATH**	95 Jahre
	Richard **FISCHER**	86 Jahre
August:	Margaretha **HUBAUER**	76 Jahre
	Rosmarie **SCHERTLER**	90 Jahre
	Manfred **BERNHARD**	86 Jahre
	Dr. Roland **GMEINER**	69 Jahre
	Werner **GMEINER**	80 Jahre
September:	Albert **MOOSBRUGGER**	88 Jahre
	Regina **ARNOLD**	96 Jahre
	Anna **BÖHLER**	93 Jahre
	Pia **SCHMUTZER**	99 Jahre
	Marlies **MAYR**	90 Jahre
	Werner **HAMMERER**	51 Jahre
	Wolfgang Edwin **STROLZ**	72 Jahre

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Oktober – Samstag, 10.10.2026 um 18:30 Uhr

2023: Monika **SCHÜLLER**

2024: Hans **WÖRZ**
Dominik **KÖHLMEIER**
Ilse **ROHNER**

2025: Rudolf **SARTORY**
Roland **BOHLE**
Gerda **KUMHART**
Alois **BURTSCHER**
Waltraud **DEUTSCH**
Edith **EBERLE**
Harald **EISENDLE**
Adolf **WÜSTNER**
Reinhilde **PAPST**
Rosemarie **BOCH**

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

November – Samstag, 14.11.2026 um 18:30 Uhr

2023: Werner **DENZ**
Hermann Friedrich **HEIM**
Irma **LINGENHEL**

2025: Maria **AICHWALDER**
Wilfried **GEROLD**
Lydia **GMEINER**
Ida **BÖHLER**
Elvira **FLATZ**

2024: Kurt **GASSER**
Anna **NATTER**
Werner **MOHR**
Irma **MARSCHIK**
Jakob **GORBACH**
Reinhilde **PEINTNER**
Engelbert **MÜLLER**
Willi **ZAUSER**

Dezember – Samstag, 12.12.2026 um 18:30 Uhr

2023: Myrjam **EKER**
Edmund **BILGERI**
Peter **STELZER**
Roland **SCHWARZ**

2025: Anton **REPNIK**
Gebhard **DÜR**
Wilma **KÖLLNER**
Hannelore **GASSER**
Ingeborg **SCHORRER**

2024: Werner **RHOMBERG**
Sieglinde **SCHWARZ**
Roswitha **FEUERSTEIN**



GOTTESDIENSTE WOLFURT

Freitag, 02. Oktober
18:30 Uhr Euchar. Anbetung
19:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 03. Oktober
18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 04. Oktober
Erntedank
10:15 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 07. Oktober
16:00 Uhr Messe Seniorenheim

Samstag, 10. Oktober
18:30 Uhr Jahrtagsmesse
Sonntag, 11. Oktober
10:15 Uhr Hl. Messe anlässlich 10 Jahre Pfarrer Marius im Pfarrverband

Samstag, 17. Oktober
18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 18. Oktober
10:15 Uhr Hl. Messe
Mitanand & Füranand mit der Lebenshilfe Wolfurt

Mittwoch, 21. Oktober
16:00 Uhr Messe Seniorenheim

Samstag, 24. Oktober
18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. Oktober
10:15 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 31. Oktober
18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 01. November
Allerheiligen
10:15 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor
14:00 Uhr Gedenken für die Verstorbenen

GOTTESDIENSTE WOLFURT

Montag, 02. November
Allerseelen
10:15 Uhr Hl. Messe für den Pfarrverband in der Pfarrkirche Wolfurt

Mittwoch, 04. November
16:00 Uhr Messe Seniorenheim

Freitag, 06. November
18:30 Uhr Euchar. Anbetung
19:00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 07. November
18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 08. November
Seelensonntag
10:15 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 14. November
18:30 Uhr Jahrtagsmesse
Sonntag, 15. November
10:15 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 18. November
16:00 Uhr Messe Seniorenheim

Samstag, 21. November
18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. November
10:15 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 25. November
19:00 Hl. Messe
in der Kapelle Rickenbach

Samstag, 28. November
18:30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29. November
1. Advent
10:15 Uhr Hl. Messe

Jeden Dienstag
08:00 Hl. Messe

GOTTESDIENSTE KENNELBACH

Sonntag, 04. Oktober
10:15 Uhr Wortgottesfeier
Erntedank

Sonntag, 11. Oktober
10:15 Uhr Hl. Messe anlässlich 10 Jahre Pfarrer Marius im Pfarrverband - in der Pfarrkirche Wolfurt

Sonntag, 18. Oktober
10:15 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 25. Oktober
10:15 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01. November
Allerheiligen
10:15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
14:00 Uhr Gedenken für die Verstorbenen

Montag, 02. November
Allerseelen
10:15 Uhr Hl. Messe für den Pfarrverband in der Pfarrkirche Wolfurt

GOTTESDIENSTE KENNELBACH

Sonntag, 08. November
Seelensonntag
10:15 Uhr Messe

Sonntag, 15. November
10:15 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 22. November
10:15 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. November
1. Advent
10:15 Uhr Hl. Messe

Jeden Mittwoch
08:00 Hl. Messe



GOTTESDIENSTE BUCH

Sonntag, 04. Oktober
Erntedank
08:45 Uhr Familienmesse

Sonntag, 11. Oktober
10:15 Uhr Hl. Messe anlässlich 10 Jahre Pfarrer Marius im Pfarrverband - in der Pfarrkirche Wolfurt

Sonntag, 18. Oktober
08:45 Hl. Messe

Sonntag, 25. Oktober
08:45 Hl. Messe

Sonntag, 01. November
Allerheiligen
08:45 Hl. Messe
14:00 Uhr Gedenken für die Verstorbenen
Montag, 02. November
Allerseelen
10:15 Uhr Hl. Messe für den Pfarrverband in der Pfarrkirche Wolfurt

GOTTESDIENSTE BUCH

Sonntag, 08. November
Seelensonntag
08:30 Hl. Messe

Sonntag, 15. November
08:45 Hl. Messe

Sonntag, 22. November
08:45 Hl. Messe

Sonntag, 29. November
08:45 Hl. Messe

Jeden Donnerstag
19:00 Hl. Messe
Ab November Donnerstag
17:00 Uhr Hl. Messe



AUS DEM PFARRBÜRO

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di, Mi und Fr von 9:00 – 11:30 Uhr
bzw. nach telefonischer Vereinbarung!

Und so könnt ihr uns erreichen:

Telefon:	05574/71366-0
E-Mail:	pfarramt@pfarre-wolfurt.at
Homepage:	www.pfarre-wolfurt.at
Adresse:	Auf dem Bühel 7, 6922 Wolfurt

Über euren Besuch freuen wir uns sehr!

Euer Team vom Pfarrbüro: Pfarrer Marius
Diakon Rikard
Diakon Christoph
Sonja + Sabine



Wir wünschen euch von Herzen einen schönen, ertragreichen Herbst!